

Gehölzliste für Pflanzmaßnahmen in der freien Landschaft und innerörtlich im Naturpark Hoher Fläming

erstellt durch: TU Berlin/Institut.f.Ökologie u. Biologie, Fr. Seitz, 2002

Botanischer Name	Deutscher Name	Standort	Maßnahmen	Häufigkeit
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	fr	HÜ, W	s
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	fe-n	S, F, G	h
<i>Betula pendula</i>	Hängebirke	X	A, B, S, F, HÜ, W	z
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	fr-fe	S, F, HÜ, W	s
<i>Cornus sanguinea</i>	Blutroter Hartriegel	fr	F, H, W	s
<i>Corylus avellana</i>	Haselnuss	fr	F, H	s
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweiggriffliger Weißdorn	tr-fe	F, H, W	s
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffliger Weißdorn	tr-fr	F, H, W	h
<i>Crataegus x macrocarpa</i>	Großfrucht-Weißdorn	tr-fe	F, H, W	s
<i>Crataegus x media</i>	Bastard-Weißdorn	tr-fe	F, H, W	s
<i>Crataegus x subsphaericea</i>	Verschiedenzähniger Weißdorn	tr-fe	F, H, W	z
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhüttchen	fr	F, H, W	s
<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche	fr-fe	F	s
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	fe-n	F, H, W	z
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche	fr-fe	A, B, F, G	z (G) sonst s
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel	fr	A, HÜ	z
<i>Pinus sylvestris</i>	Gewöhnliche Kiefer	X	S, F	s
<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel, Espe, Aspe	tr-fr	F, HÜ	s
<i>Prunus avium</i>	Wildkirsche, Süßkirsche	fr-fe	HÜ, A	s
<i>Prunus padus</i>	Gewöhnliche Traubenkirsche	fr-fe	F, H, W	s
<i>Prunus cerasifera</i>	Kirschpflaume	fr	HÜ	z
<i>Prunus cerasus</i>	Sauerkirsche	fr	HÜ	s
<i>Prunus domestica</i>	Pflaume, Zwetschge	fr	HÜ, A	z
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn, Schlehe	tr-fr	F, H, W	h
<i>Pyrus communis</i>	Kultur-Birne	fr	HÜ, A	z
<i>Pyrus pyrastrer s.l.</i>	Holz-Birne	tr-fr	HÜ, W, S, A	z
<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche	tr-fr	S, A, B, F, HÜ	z
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	tr-fe	S, A, B, F, HÜ	z

Rhamnus cathartica	Purgier-Kreuzdorn	tr-fr	F, H, W	z
Rosa canina	Hunds-Rose	tr-fr	F, H, W	h
Rosa corymbifera	Hecken-Rose	tr-fr	F, H, W	z
Rosa inodora	Duftarme Rose	tr-fr	F, H, W	z
Rosa rubiginosa	Wein-Rose	tr-fr	F, H, W	z
Rosa sherardii	Sherards-Rose	tr-fe	F, H, W	z
Rosa subcanina	Falsche-Hundsrose	tr-fr	F, H, W	z
Rosa subcollina	Falsche Heckenrose	tr-fr	F, H, W	z
Salix alba	Silber-Weide	fe-n	S	z
Salix caprea	Sal-Weide	tr-fr	HÜ, W	s
Salix cinerea	Grau-Weide	fr-n	G, F	z
Salix pentandra	Lorbeer-Weide	fe-n	F, S	s
Salix x rubens	Hohe Weide	fe-n	S	z
Salix triandra	Mandel-Weide	fe-n	G	z
Salix viminalis	Korb-Weide	fe-n	G	z
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	fr-fe	F, H	z
Sorbus aucuparia	Eberesche	tr-fr	S, F, HÜ, W	z
Tilia cordata	Winter-Linde	fr-fe	S, A, B	z
Ulmus glabra	Berg-Ulme	fr-fe	S, HÜ, F, B	s
Ulmus laevis	Flatter-Ulme	fr-n	S, B	s
Ulmus minor	Feld-Ulme	fr-fe	S, HÜ, F, B	s
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball	fr-fe	F, H, W	s

Die obige Gehölzliste soll bei Kompensationspflanzungen in der freien Landschaft strikte Anwendung finden. Aber auch bei anderen Pflanzungen einschließlich der Anlage von Alleen sowie innerhalb der Ortslagen sollten die Arten der obigen Gehölzliste bevorzugt ausgewählt werden. Abweichungen aus spezifischen Gründen (z.B. Schadstoffresistenz, Verkehrssicherheit, angepaßte Wuchsform) sind hier nur manchmal notwendig und im Einzelfall naturschutzfachlich auch vertretbar. Für diese notwendigen Abweichungen können auch Gehölze aus der unten aufgeführten Liste gewählt werden.

Weitere mögliche Gehölze, die in Ausnahmefällen zur Verwendung kommen können*

Erstellt: Naturparkverwaltung, 2002

Acer platanoides	Spitzahorn	fr-fe	A, B, F, HÜ, S	h
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	fr-fe	A, B, F, HÜ, S	h
Betula pubescens	Moorbirke	fr-n	A, B, F, G	s
Genista tinctoria	Färber-Ginster	tr	H, W	z
Hedera helix	Efeu	fr-fe		h
Juniperus communis	Gemeiner Wacholder	tr	H, S	z
Lonicera periclymenum	Wald-Geißblatt	fr-fe		z
Malus sylvestris	Wild-Apfel	fr-fe	HÜ, W, S, A	s
Prunus cerasifera und Sorten	Kirschpflaume+	fr	HÜ	z
Prunus	Pflaume+	fr	HÜ, A	z

domestica und Sorten				
Pyrus pyraeaster x communis	Kultur-Birne	fr	HÜ, A	z
Ribes nigrum	Schwarze Johannisbeere	n	F, H, W	z
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere	fr-fe	F, H, W	s
Ribes uva-crispa	Stachelbeere	fr-fe	F, H, W	z
Rosa tomentosa	Filzrose	tr	F, H, W	z-h
Rubus caesius	Kratzbeere	fr-tr	F, H, W	h
Rubus fruticosus	Gewöhnliche Brombeere	tr-fr	F, H, W	h
Rubus idaeus	Echte Himbeere	fr-tr	F, H, W	h
Salix aurita	Ohr-Weide	n	G	z
Salix fragilis	Bruch-Weide	n	G	z
Sarothamnus scoparius	Besenginster	tr	H, W	h

* Die Vorkommen und Angaben h-z-s sind hier dem Verbreitungsatlas entnommen, und beziehen sich auf die Region Hoher Fläming

Standort

tr- trocken
fr- frisch
fe- feucht
n- nass
x- weite Amplitude

Eignung für Maßnahmen

A- Alleen
B- Baumreihen
F- Feldgehölze
G- gewässerbegleitende Gehölzstrukturen
H- Hecken
HÜ- in Hecken als Überhalter
S- Solitärgehölz
W- Waldränder

Häufigkeit der Verwendung

h- häufig (in 50-100 % der geplanten Gehölzbestände des jeweiligen Standortes)
z- zerstreut (in 20-50 % der geplanten Gehölzbestände des jeweiligen Standortes)
s- selten (in < 20 % der geplanten Gehölzbestände des jeweiligen Standortes)

Anke Braune
Naturparkverwaltung Hoher Fläming

Stand: Juni 2004